

„Live und in Farbe“: Hennecke präsentiert auf der FAKUMA 2017 ein System, das Farbwechsel im Bereich der Oberflächenveredelung zum Kinderspiel macht

Hennecke stellt auf der Fakuma 2017 (Halle A5, Stand 5210) erstmals das neue Maschinensystem COLOURLINE vor. Basierend auf der CLEARMELT-Technologie können Anwender nun auch Farbsysteme einsetzen, um kratzfeste und hochqualitative Oberflächen auf Spritzguss-Bauteilen zu erzeugen. Das intelligente Plug-and-play-System „MULTI-CONNECT“ sorgt dabei für schnelle und saubere Farbwechsel. Dank des durchgängig modularen Systemaufbaus profitieren Anwender darüber hinaus von einer nahezu beliebig erweiterbaren Produktionskapazität. Auf dem Messestand der ENGEL AUSTRIA (Halle A5, Stand 5204) wird die neue COLOURLINE mit MULTI-CONNECT-Technologie im Live-Betrieb zu sehen sein.



Schnelle und saubere Farbwechsel bei der Überflutung von Spritzguss-Bauteilen: die neue COLOURLINE mit MULTI-CONNECT-Technologie

Auf der FAKUMA 2015 stellte Hennecke zusammen mit ENGEL den CLEARMELT-Prozess vor. Hierbei werden thermoplastische Formteile im Spritzguss-Verfahren mit Dekorfolien oder Furnierelementen kombiniert und mit einem transparenten Polyurethan-System veredelt. Anwender erzielen auf diese Weise kratzfeste, widerstandsfähige und hochqualitative Oberflächenstrukturen mit Tiefenwirkung. Hennecke hat dieses Verfahren in enger Zusammenarbeit mit Kunden entscheidend weiterentwickelt. Nun ist es möglich auch Farbsysteme zum Überfluten von Spritzguss-Bauteilen einzusetzen.

Bei der neuen COLOURLINE mit MULTI-CONNECT-Technologie hat Hennecke die Isocyanat- und die Farb-Verarbeitung in zwei eigene Systeme aufgeteilt. Die COLOURLINE ist als Isocyanat-Einheit stationär an der Spritzgießmaschine installiert. Das MULTI-CONNECT-Farbmodul mit eigener Heizung ist als kompakter mobiler Wagen konstruiert. Für die Homogenisierung und das Vortemperieren der unterschiedlichen Farbsysteme kommt die MULTI-CONNECT-Parkstation zum Einsatz. Die Parkstation versorgt dabei bis zu sieben Farbmodule gleichzeitig. Bei Bedarf dockt der Anwender das Modul mit der gewünschten Farbe aus der Parkstation aus, fährt es zur Isocyanat-Einheit und dockt es dort wieder an. Die Isocyanat-Einheit übernimmt dann die Steuerung des Farbmoduls. Jedes Farbmodul ist mit einem eigenen Mischkopf (Typ MN8 MC) ausgestattet, an dem die Isocyanat-Einheit angeschlossen wird. So ist sichergestellt, dass jede Farbe in einem eigenen System zirkuliert und es bei Wechseln auf keinen Fall zu Farbvermischungen kommen kann. Durch dieses intelligente Plug-and-play-Prinzip braucht ein Farbwechsel keine Spül- oder Reinigungsmaßnahmen und ist in weniger als 15 Minuten durchgeführt. Der modulare Systemaufbau erlaubt eine mühelose Erweiterung der Produktionskapazitäten. So kann ein System mit einer Parkstation und sieben Farbmodulen problemlos um weitere Parkstationen ergänzt werden.

Da Farbpigmente hoch abrasiv sind, hat Hennecke für diesen speziellen Einsatzzweck die Kolbenpumpe HT30evo entwickelt. Jedes Farbmodul ist mit einer eigenen Kolbenpumpe ausgestattet, die so konstruiert ist, dass sie ausdauernd unter diesen stark verschleißenden Bedingungen hochpräzise und wiederholgenau produzieren kann.

Durch die COLOURLINE mit MULTI-CONNECT-Technologie eröffnen sich ab jetzt neue Horizonte für die Automobil-, genauso wie für die Konsumgüterindustrie. Neben der sehr hochwertigen Anmutung der Bauteile und der herausragenden Effizienz des hochintegrierten Verfahrens, punktet die neue Technologie vor allem mit der besonders hohen Kratzfestigkeit der Oberflächen.

Damit Anwender die neue Technologie perfekt beherrschen, bietet Hennecke in Zusammenarbeit mit dem Kunststoff-Institut Lüdenscheid (KIMW) eine Einsteigerschulung für den CLEARMELT- und COLOURMELT-Prozess an. In einem zweitägigen Kurs sollen die Teilnehmer in der Theorie und in der Praxis direkt an den Maschinen lernen, den Prozess zu beherrschen und eventuelle Fehler korrigieren zu können. Dieses Schulungsangebot ist bisher am Markt einmalig.

Neben der neuen COLOURLINE mit MULTI-CONNECT-Technologie bringt Hennecke auch dieses Jahr wieder spannende Musterteile aus zukunftsweisenden Polyurethan-Anwendungsfeldern mit. Besonders innovativ ist der PUR-Spezialist im Bereich der faserverstärkten Strukturbauteile. Mit dem HP-RTM-Verfahren gibt das Unternehmen aus Sankt Augustin Anwendern eine Technologie an die Hand, mit der sie hochwertige Faserverbundteile dank kurzer Zykluszeiten in Großserie herstellen können.

Auch aus den Unternehmensbereichen Blockschaum-, Sandwichpanel- und Formschaum-Anlagen sind Spezialisten des Unternehmens auf dem Messestand vor Ort, um interessierte Besucher fachkundig zu beraten. Aus dem Bereich „Anlagen für technische Isolierungen“ zeigt Hennecke das Standspeicher-Flaggschiff des österreichischen Unternehmens Austria Email AG, einer der führenden europäischen Hersteller von hochwertigen Warmwasser-Bereitern und -Speichern. Der Standspeicher ist dank Hennecke-Technik mit einer hochwertigen, direkt verschäumten 75-mm-PU-Isolierung ausgestattet.

Hochdruck-Dosiermaschinen von Hennecke sind seit mehr als 65 Jahren Synonym für Polyurethan-Verarbeitung der Spitzenklasse und Herzstück unzähliger Verarbeitungsanlagen. Dabei überzeugt das Hennecke-Angebot durch modular konfigurierbare Systeme für kleinste bis größte Austragsleistungsbereiche mit erstklassigen Dosierpumpen, einer großen Auswahl an hochmodernen Mischköpfen und intelligenter Automatisierung.

Weitere Informationen und Pressekontakt

Marketing & Communications

Stefanie Geiger

Phone +49 2241 339 266
Fax +49 2241 339 974
e-mail stefanie.geiger@hennecke.com

Hennecke GmbH

Birlinghovener Straße 30
D-53757 Sankt Augustin

Phone +49 2241 339 0
Fax +49 2241 339 204
e-mail info@hennecke.com

www.hennecke.com